

Kurzbericht über die 15. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur letzten Sitzung im Jahr 2015 waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

O. Ehrung von Nachwuchsleistungssportlern

Noch vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn haben vier Tischtennisnachwuchsspieler vom SV Sachsenring für ihre sehr guten Leistungen jeweils eine finanzielle Unterstützung über je 150 EURO vom Nachwuchsförderverein des Kreissportbundes erhalten.

Herr Reinboth vom Förderverein übergab den Scheck jeweils an Florian Kaulfuß, Ben Seifert, Johann Koschmieder und Nick Neumann-Manz. Mit dem Geld sollen die erhöhten Aufwendungen der Kadersportler bei Trainings- und Wettkampffahrten unterstützt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in den nächsten Tagen sowie zum aktuellen Stand Asyl in der Stadt. Aktuell wird seitens des OB auch in diesem Amtsblatt dazu berichtet. Im weiteren Sitzungsverlauf erklärte **Ortsvorsteher Herr Röder**, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates erst am 21.12.2015 stattfinden wird. Im Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Geschäftsführer der Sparkasse Chemnitz hat sich Herr Grimm bereit erklärt, zur Ortschaftsratsitzung zur Schließung der Sparkassenfiliale im Ortsteil Rede und Antwort zu stehen. In der nächsten Amtsblattausgabe im Info-Teil Wüstenbrand wird hierzu berichtet. Weiterhin wird Herr Langhammer seinen Bildband zur Geschichte des Volkshauses in Wüstenbrand vorstellen. Unter Punkt 7 der Tagesordnung - **Anfragen der Bürger und Stadträte** - machte Frau Rammler darauf aufmerksam, dass die Umleitung Lindenhofweg aufgehoben wurde, jedoch nach wie vor diese von Fahrzeugen in „rasanter“ Fahrweise genutzt wird. Als weiteren Schwerpunkt für zu hohe Geschwindigkeiten nannte Frau Rammler die Karlstraße. Es erfolgte die Weiterleitung an unser Straßenverkehrsamt.

Stadtrat Herr Zilly fragte, wohin sich Bürger bezüglich der Thematik Winterdienst wenden können. Der OB verwies darauf, dass im Bauhof ein entsprechender Einsatzplan vorliegt und Bürger sich bei Fragen und Hinweisen direkt an den Bauhof wenden können. Weiterhin kritisierte Herr Zilly den Zustand des Radweges bzw. nicht vorhandenen Radweges von der Autobahnauffahrt Wüstenbrand bis zum Ortseingang Wüstenbrand, welcher jedoch als „Internationaler Radweg“ ausgewiesen ist. Auch diese Thematik wurde an das Fachamt weitergeleitet. Stadtrat Herr Weiß hatte mehrere Anfragen bezüglich des Warm up und des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes gestellt und bat gleichzeitig um schriftliche Beantwortung seiner Fragen. Stadtrat Herr Trinks erkundigte sich nach dem Stand der Bereitstellung von finanziellen Mitteln vom Freistaat Sachsen für die Verbesserung der Infrastruktur und möchte wissen, ob sich auch für unsere Stadt daraus ein Nutzen ergibt. Der OB bestätigte den Sachverhalt und verwies darauf, dass die Mittel nach Einwohnerzahl bereitgestellt werden sollen. Wenn das Programm tatsächlich aufgelegt wird, wird es selbstverständlich auch von Hohenstein-Ernstthal genutzt werden. Stadtrat Herr Heinzig möchte wissen, wer Eigentümer des verwahrlosten Grundstückes auf der Antonstraße neben dem Textil- und Rennsportmuseum ist. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass es sich hierbei um einen Eigentümer aus den alten Bundesländern handelt. Die Stadt wird den Sachverhalt prüfen und entsprechend Kontakt aufnehmen. Im Anschluss erfolgte die **Beschlussfassung einer Vorlage**.

1. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Änderung von Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinde Bernsdorf

Der OB informierte zum Sachverhalt und verwies darauf, dass sich in der zu bestätigenden Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf Grund eines Hinweises des Kommunalamtes des Landratsamtes des Landkreises Zwickau noch eine redaktionelle Änderung in § 4 Absatz 2 wie folgt ergibt: "Diese Vereinbarung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft."

Einstimmige bestätigte der Stadtrat die beigefügte „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Änderung von Gemeindegrenzen zwischen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinde Bernsdorf“ und ermächtigte den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung **(Beschluss 1/15/2015)**.

Den Abschluss der Stadtratssitzung bildete **Punkt 9 Etwaiige weitere Angelegenheiten**. Hier erfolgte die Behandlung einer **Eilentscheidung des OB Nr. 5/2015 zum Teilabbruch Dresdner Straße 19**.

Der OB sowie Bauamtsleiter Herr Weber erläuterten die Eilbedürftigkeit der Entscheidung. Hervorgerufen wurde diese durch die starke Einsturzgefahr des Hinterhauses in Richtung Ziegenberg. Festgestellt wurde dies im Rahmen des Abbruches vom Gebäude Ziegenberg 8.

Die Stadträtinnen und Stadträte stimmten der Eilentscheidung des OB zu.